

eine Geschichte für heute
Anne Frank

Eintritt frei
 Öffnungszeiten: Montag bis Donnerstag 09.00 – 18.00 Uhr
 Freitag 09.00 – 14.00 Uhr
 Samstag und Sonntag geschlossen

Terminplan Begleitprogramm 8. August bis 6. September 2007

Programmänderungen vorbehalten

- Mittwoch, 8. August 2007**
19 Uhr Eröffnung der Ausstellung im Foyer des Kreishauses Schirmherr Landrat Frithjof Kühn
 Bischofsvikar Prälat Josef Sauerborn
 Superintendent Pfarrer Hans Joachim Courts
 Thomas Heppener, Direktor des Anne Frank Zentrum
 Dr. Margaret Traub, Vorsitzende der jüdischen Gemeinde in Bonn
 Festvortrag von Prof. Dr. Christoph Butterwegge (Uni Köln): „Gefahren des Rechtsextremismus in Deutschland“
 Musikalische Umrahmung: Lieder aus dem Musiktheater „Anne Frank – ein Mädchen wie Du und ich“
 Leitung: Studienrätin Cordula Engel, Anno-Gymnasium Siegb. Ort: Kreishaus Siegburg
- Donnerstag, 9. August 2007**
19 Uhr Film: „Das Tagebuch der Anne Frank“, nach der Aufführung Angebot zum Filmgespräch
 Ort: Stadtmuseum Siegburg, Markt 46
- Freitag, 10. August 2007**
15 Uhr Jüdisches Leben in Königswinter mit Exponaten zum jüdischen Leben im Rheinland, Brückenhofmuseum Königswinter-Oberdollendorf, Bachstr. 93, Führung mit Lothar Vreden und dem Zeitzeugen Günther Steeg
- Samstag, 11. August 2007**
15 Uhr Gedenkstätte „Landjuden an der Sieg“, Bergstraße 9, 51570 Windeck-Rosbach
 Führung mit Dr. Claudia Maria Arndt
- Sonntag, 12. August 2007**
17.30 Uhr Besuch der Synagoge Köln, Führung mit Israel Meller
 Anmeldung bei der Geschäftsstelle des Kreiskatholikenrates erforderlich, Personalausweis und Kopfbedeckung sind mitzubringen, Treffpunkt: 16.15 Uhr Bahnhof Siegburg, Gleis 1 oder vor der Synagoge in der Roonstraße 50 in Köln
- Montag, 13. August 2007**
19 Uhr „Die Juden in Hennef“, Vortrag von Prof. Dr. Helmut Fischer (Hennef)
 Ort: Pfarrzentrum St. Michael, Kurhausstraße 1, Hennef-Geistingen
- Dienstag, 14. August 2007**
15 Uhr Auf den Spuren der jüdischen Gemeinde in Siegburg, Führung mit Ruth Kühn
 Treffpunkt: Stadtmuseum Siegburg, Markt 46
- Mittwoch, 15. August 2007**
15 Uhr Zeitzeugen im Gespräch – Jüdische Zeitzeugen aus Weißrussland, Ort: Kreishaus Siegburg
- Donnerstag, 16. August 2007**
19 Uhr Film: „Der Pianist“, nach der Aufführung Angebot zum Filmgespräch, Ort: Stadtmuseum Siegburg, Markt 46
- Freitag, 17. August 2007**
19 Uhr „Jeanette Wolff – ein deutsch-jüdisches Schicksal im 20. Jahrhundert“, Vortrag von Prof. Dr. Bernd Faulenbach (Uni Bochum)
 Ort: Kreishaus Siegburg
- Samstag, 18. August 2007**
10.30 bis 16.30 Uhr Toledo – Planspiel zum friedlichen Zusammenleben der Kulturen und Religionen;
 Ort: Haus der Kirche, Zeughausstr. 7–9, Siegburg, Infos und Anmeldung: 02241 549451, tilian@ekasur.de

- Sonntag, 19. August 2007**
17 Uhr Klezmer-Musik mit dem Ensemble Noisten, Gedenkstätte „Landjuden an der Sieg“, Bergstraße 9, 51570 Windeck-Rosbach
 Eintritt: 10 EUR, ermäßigt 8 EUR
- Montag, 20. August 2007**
15 Uhr Zeitzeugengespräch mit Dr. Max Hamburger, Überlebender der KZ Auschwitz und Buchenwald
 Ort: Kreishaus Siegburg
- 19 Uhr** „Dr. Dussel – Der Zimmergenosse von Anne Frank“, Vortrag von Dr. Manfred van Rey
 Ort: Kreishaus Siegburg
- Dienstag, 21. August 2007**
15 Uhr „Situation und Perspektiven der jüdischen Gemeinden heute“, im Gespräch: Herbert Rubinstein, Geschäftsführer des Landesverbandes der Jüdischen Gemeinden von Nordrhein, und Dr. Margaret Traub, Vorsitzende der jüdischen Gemeinde in Bonn
 Ort: Kreishaus Siegburg
- Mittwoch, 22. August 2007**
11 Uhr „Über die vielen Gesichter des Rechtsextremismus heute – Jugendliche im Blickpunkt“, Präventionstag, Landeszentrale für politische Bildung Nordrhein-Westfalen, Anmeldung erforderlich bei der Landeszentrale für politische Bildung Nordrhein-Westfalen per Fax: 0211 8618-4698
 Ort: Kreishaus Siegburg
- Donnerstag, 23. August 2007**
11.45 Uhr Musiktheater: „Anne – ein Mädchen wie du und ich?“
 Leitung: Studienrätin Cordula Engel
 Ort: Anno-Gymnasium Siegburg, Zeithstraße 148–150
- 17.30 Uhr** Der jüdische Friedhof in Siegburg
 Führung mit Dr. Andrea Korte-Böger, Siegburg
 Treffpunkt: Friedhofstor an der Heinrichstraße
- 19 Uhr** Film: „Das Leben ist schön“, Nach der Aufführung Angebot zum Filmgespräch
 Ort: Stadtmuseum Siegburg, Markt 46
- Freitag, 24. August 2007**
19 Uhr Musiktheater: „Anne – ein Mädchen wie du und ich?“
 Leitung: Studienrätin Cordula Engel
 Ort: Anno-Gymnasium Siegburg, Zeithstraße 148–150
- Samstag, 25. August 2007**
19 Uhr „Klezmer-Konzert“ mit dem Ensemble Nu
 Eintritt: 5 EUR an der Abendkasse
 Ort: Museum „Haus Völker und Kulturen“, Arnold-Janssen-Straße 26, Sankt Augustin
- Sonntag, 26. August 2007**
16 Uhr „Lieder aus Jerusalem“ mit dem Ensemble von Lisa Boscheinen
 Ort: St. Joseph-Kirche Siegburg, Aggerstr. 116
- Montag, 27. August 2007**
15 Uhr Besuch mit Führung in der Synagoge Bonn
 Kopfbedeckung ist mitzubringen;
 Treffpunkt: Synagogengemeinde Bonn, Tempelstraße 2–4, (U-Bahn-Haltestelle Museum König)
- 19 Uhr** „Das Mädchen Anne Frank“ – Lesung mit Melissa Müller
 Ort: Kreishaus Siegburg
 Anmeldung erbeten bei der Landeszentrale für politische Bildung Nordrhein-Westfalen per Fax: 0211 8618-4698

- Dienstag, 28. August 2007**
19 Uhr „Meine Freundin Anne Frank“ Gespräch mit Zeitzeugin Jacqueline van Maarsen, Ort: Bibliothek der Fachhochschule St. Augustin, Grantham-Allee 20, Anmeldung erbeten bei der Landeszentrale für politische Bildung Nordrhein-Westfalen per Fax: 0211 8618-4698
- Mittwoch, 29. August 2007**
19 Uhr „Schabat, das jüdische Jahr und die jüdischen Feste“, Vortrag von Prof. Dr. Yizhak Ahren (Köln)
 Ort: Kreishaus Siegburg
- Donnerstag, 30. August 2007**
19 Uhr Film: „Schindlers Liste“, nach der Aufführung Angebot zum Filmgespräch
 Ort: Stadtmuseum Siegburg, Markt 46
- Freitag, 31. August 2007**
15 Uhr Besuch der Gedenkstätte für die Bonner Opfer des Nationalsozialismus – An der Synagoge e.V. (im Gebäude des Viktoriabades), Franziskanerstr. 9, Bonn
- Samstag, 1. September 2007**
19.30 Uhr „Christliche Märtyrer aus dem Rhein-Sieg-Kreis in der Zeit des Nationalsozialismus“, Vortrag von Prälat Prof. Dr. Helmut Moll
 Ort: Kirche St. Johannes, Meindorferstr. 5, Troisdorf-Sieglar
- Sonntag, 2. September 2007**
17.30 Uhr Besuch der Synagoge Köln mit anschließendem Essen in der Koscheren Kantine Weiß, Führung mit Israel Meller, Mitglied der Synagogengemeinde Köln, Anmeldung beim Kreisarchiv im Kreishaus Siegburg unter 02241 13-2567 oder per E-Mail: archiv@rhein-sieg-kreis.de, Höchstzahl: 40 Personen, Treffpunkt: 16.15 Uhr, Bahnhof Siegburg, Gleis 1 oder vor der Synagoge in der Roonstraße 50 in Köln
- Montag, 3. September 2007**
15 Uhr „Deutsch-israelische Begegnung“, deutsche Jugendliche in Israel – israelische Jugendliche in Deutschland
 Referent: Oberstudiendirektor a.D. Franz Josef Schmitz, (Gymnasium Eitorf), Ort: Kreishaus Siegburg
- 17.30 Uhr** Jüdisches Leben in Königswinter mit Exponaten zum jüdischen Leben im Rheinland, Brückenhofmuseum Königswinter-Oberdollendorf, Bachstr. 93, Führung mit Lothar Vreden und dem Zeitzeugen Günther Steeg
- Dienstag, 4. September 2007**
19 Uhr „Thora und Bibel“, Vortrag von Pater Hieronymus Horn OSB
 Ort: Benediktinerabtei Michaelsberg, Siegburg, Bergstraße
- Mittwoch, 5. September 2007**
19 Uhr Klezmer-Konzert mit dem Ensemble Nu
 Eintritt: 5 EUR an der Abendkasse
 Ort: Pfarrzentrum St. Martin, Lindenplatz 4, Rheinbach
- Donnerstag, 6. September 2007**
16 Uhr Ausklang zur Anne-Frank-Ausstellung mit Preisverleihung zum Wettbewerb „Brief an Anne“
 Schirmherr Landrat Frithjof Kühn
 Rabbiner Netanel Teitelbaum, Präsident des Rabbinatskomitees Deutschland
 Ort: Kreishaus Siegburg
- 19 Uhr** Film: „Sophie Scholl – Die letzten Tage“, nach der Aufführung Angebot zum Filmgespräch
 Ort: Stadtmuseum Siegburg, Markt 46



Wettbewerb
 Wir laden alle Schülerinnen und Schüler ein, einen persönlichen „Brief an Anne Frank“ (maximal eine Seite) zu schreiben. Der Inhalt sollte aus der heutigen Sicht darlegen, was in unserer Gesellschaft verändert werden muss, um rechtsradikalen Tendenzen entgegen zu wirken. Die VerfasserInnen der zehn prämierten Briefe nehmen – zusammen mit den AusstellungsbegleiterInnen – an einer Exkursion zum Anne-Frank-Haus in Amsterdam teil. (Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.)
Abgabeschluss ist der 24. August 2007

Adressieren Sie Ihren Brief an:
Kreisatholikenrat im Rhein-Sieg-Kreis
Herrn Karl-Heinz Löh
Asbacher Str. 86 · 53783 Eitorf

Die Preisverleihung findet im Rahmen des „Ausklang“ am 6. September 2007 um 16.00 Uhr im Kreishaus statt.

Herausgeber:
 Kreis-Katholiken-Rat Rhein-Sieg und Diözesanrat der Katholiken im Erzbistum Köln, Breite Str. 106 · 50667 Köln,
www.dioezesanrat.de
 v.i.S.d.P. Norbert Michels, Geschäftsführer

Mit Unterstützung von:



eine Geschichte für heute
Anne Frank

Ausstellungsprojekt
8.8.–6.9.2007
im Foyer
des Kreishauses
in Siegburg

Schirmherrschaft Landrat Frithjof Kühn



eine Geschichte für heute
Anne Frank

Ausstellungsprojekt 8. August bis 6. September 2007

„Anne Frank – eine Geschichte für heute“ ist die deutschsprachige Version der internationalen Wanderausstellung des Anne-Frank-Hauses, Amsterdam. Das Anne-Frank-Zentrum in Berlin ist die deutsche Partnerorganisation des Anne-Frank-Hauses und koordiniert die Ausstellung in der Bundesrepublik Deutschland. Weltweit wurde diese Ausstellung bereits von mehreren Millionen Menschen in 32 Ländern besucht.



Die Ausstellung regt dazu an, sich in verschiedener Weise mit der Bedeutung von Toleranz, Menschenrechten und Demokratie auseinander zu setzen. Sie erzählt die Lebensgeschichte Anne Franks aus der Perspektive der Familie Frank und lässt weitere Zeitzeugen ihre bedrückenden Erfahrungen in der Zeit des Holocaust skizzieren. Die BesucherInnen werden herausgefordert, über Unterschiede und Parallelen zwischen Gestern und Heute nachzudenken.

Das Anne-Frank-Zentrum bietet lokalen Netzwerken und Initiativen Ausstellungsprojekte an, in deren Mittelpunkt die Wanderausstellung steht. Sie wird zum Kristallisationspunkt zahl-



reicher Aktivitäten, wobei insbesondere das Konzept „Jugendliche begleiten Jugendliche“ hervorzuheben ist.



Das Tagebuch der Anne Frank hat in aller Welt verschiedene Deutungen und Bewertungen erfahren. Für viele Menschen wurde Anne durch ihr Tagebuch zu einem Symbol jüdischen Leids, stellvertretend für Millionen Menschen, deren Gesichter und Geschichte unbekannt geblieben sind. Andere Menschen denken bei Anne Frank an die Schriftstellerin, die sie nicht werden durfte. Doch wohl jeder Leser ist durch die Gedanken und Ideen des Mädchens berührt und bestärkt. Hier ist der Ausgangspunkt zu finden für das Erleben der Ausstellung.



Anne Frank wird am 12. Juni 1929 geboren – in das Deutschland der Zwanziger Jahre, geprägt von den sich vergrößernden Gegensätzen zwischen den politischen Lagern, ganz unter dem Eindruck der Wirtschaftskrise. Von den Nazis wird der Glaube an die besondere Mission des Deutschen Volkes propagiert, Juden und andere Minderheiten müssen als Sündenböcke für die desolate Lage erhalten. Viele Menschen flüchten sich in nationalistische Überheblichkeit und Unterdrückung. Die Familie Frank nimmt diese Veränderungen wahr – doch trotzdem verlebt Anne glückliche erste Kinderjahre.

Im Jahr 1933 beschließt Otto Frank, mit seiner Familie in die Niederlande auszuwandern. Geängstigt durch die Machtübergabe an die Nazis am 30. Januar 1933 ist diese Emigration der Versuch, sich vor der Verfolgung in Sicherheit zu bringen.

Ort der Ausstellung: Foyer des Kreishauses, Kaiser-Wilhelm-Platz 1, Siegburg

Öffnungszeiten:
Montag bis Donnerstag 09.00 – 18.00 Uhr
Freitag 09.00 – 14.00 Uhr
Samstag und Sonntag geschlossen

Schulklassen und Gruppen: mit Anmeldung
EinzelbesucherInnen: ohne Anmeldung während der Öffnungszeiten des Kreishauses (07.00 – 18.00 Uhr)

Einladung

www.rhein-sieg-kreis.de/anne-frank

Sehr geehrte Damen und Herren, sehr geehrte Lehrerinnen und Lehrer, liebe Schülerinnen und Schüler,

vom 8. August bis zum 6. September 2007 findet im Foyer des Kreishauses in Siegburg die Ausstellung: „Anne Frank – eine Geschichte für heute“ statt. Wir, der Veranstalterkreis, laden zum Besuch dieser Ausstellung und der vielen Begleitveranstaltungen sehr herzlich ein.

Die Ausstellung

- regt an, sich mit Toleranz, Menschenrechten und Demokratie auseinander zu setzen;
- erinnert daran, dass kulturelle, ethische, religiöse, weltanschauliche und geschlechtsspezifische Unterschiede in allen Gesellschaften vorhanden sind;
- macht darauf aufmerksam, dass der respektvolle Umgang mit diesen Unterschieden von allen Menschen lebenslang gelernt werden muss;
- mahnt, dass Diskriminierung, Ausgrenzung oder brutale Verfolgung von Fremden, Minderheiten und Andersdenkenden auch heute erklärte Ziele bestimmter politischer Gruppen sind.

Private Fotos der Familie Frank werden mit Bildern kombiniert, die die politische Entwicklung im Nationalsozialismus von verschiedenen Seiten her illustrieren. Sie zeigen die Auswirkungen einer barbarischen Politik auf Menschen, die – wie die Familie Frank – systematisch verfolgt wurden. Die Fotos stellen Personen vor und erinnern, wie wichtig das Verhalten Einzelner in bestimmten Situationen war.

Im Vorfeld der Ausstellung werden Jugendliche zu Ausstellungsbegleitern/innen ausgebildet. Unter dem Motto „Jugendliche begleiten Jugendliche“ vermitteln sie Schulklassen und anderen (Jugend-)Gruppen, dass es wichtig und

interessant ist, sich mit der Geschichte auseinander zu setzen. Die zweitägige Einführung findet am 9. und 10. August 2007 im Kreishaus in Siegburg von 10.00 bis 16.00 Uhr statt. Die Teilnahme ist kostenlos. Als „Dankeschön“ ist eine Exkursion zum Anne-Frank-Haus nach Amsterdam im Jahr 2008 vorgesehen. Interessenten melden sich bitte unter der angegebenen Telefonnummer.

Lehrerinnen und Lehrer bzw. in der Erwachsenen- und Jugendbildung Tätige laden wir herzlich ein, an einem eintägigen **Informations-Seminar** zur Ausstellung teilzunehmen. Sie erhalten Informationen zum Leben von Anne Frank und zur Geschichte der Nazi-Diktatur in didaktisch neuer Aufbereitung. Dieses eintägige Seminar ist kostenlos und findet am Freitag, den 15. Juni 2007 von 10.00 bis 16.00 Uhr im Katholisch-Sozialen Institut, Selhofer Str. 11, in Bad Honnef statt. Interessenten melden sich bitte unter der unten angegebenen Telefonnummer.

Neben der Ausstellung im Foyer des Kreishauses finden begleitend eine Vielzahl von Veranstaltungen in Form von Vorträgen, Ortsbesichtigungen, Filmvorführungen, Zeitzeugengesprächen, Musikveranstaltungen, Diskussionen u.v.m. statt.

Zum Besuch der Anne-Frank-Ausstellung (Dauer etwa 90 Minuten) sowie einem anschließenden Gesprächsangebot von 30 Minuten, bitten wir – wie zu allen anderen oben genannten Mitwirkungsmöglichkeiten – um **Anmeldung:**

Kreis-Katholiken-Rat Rhein Sieg
Herr Karl-Heinz Löhr (Geschäftsführer)
Asbacher Str. 86, 53783 Eitorf
Telefon: 02243 2986
e-mail: karl_heinz_loehr@web.de

www.kreiskatholikenrat-rhein-sieg.de